

ERGEBNISSE DES STUDIENPROJEKTS

„URBANE HANDELSLAGEN
DER ZUKUNFT“

Ksenia Faust

*Masterstudierende
Stadt- und Regionalplanung
BTU Cottbus-Senftenberg*

*Geschäftsstellenleiterin
WSH e.V.*



WISSENSNETZWERK
STADT UND HANDEL E.V.

● Wer wir sind

Das Wissensnetzwerk betrachtet sich als eine *Kommunikationsplattform* für einen verbesserten Informations- und Erfahrungsaustausch innerhalb der *Wissenschaft* sowie zwischen Wissenschaft, *Forschung und Praxis* über Themenstellungen aus dem Bereich Stadt und Handel.



Gründungsimpuls

Als gemeinnütziger Verein
10. Juli 2015 in Leipzig

- BTU Cottbus – Senftenberg
- Universität Leipzig
- TU Kaiserslautern
- Real Estate & Shopping Association e. V.
- HDE Berlin
- Urban Index Institut Darmstadt
- Robert C. Spies, Hamburg



Mitglieder

27 Mitglieder



Was wir machen

Hochschulübergreifende
Studienprojekte



Preisverleihung Studienprojekt

Was wir machen

Hochschulübergreifende
Studienprojekte



Fachvorträge



Tagungen und
Symposium

Preisverleihung Studienprojekt

Was wir machen

Hochschulübergreifende
Studienprojekte



Fachvorträge



Tagungen und
Symposium

Coming soon...
Stadtgespräche

8. November 2019
Leipzig

Preisverleihung Studienprojekt

URBANE HANDELSLAGEN DER ZUKUNFT

STUDIENPROJEKT 2018

● Aufgabenstellung

Digitalisierung – Konzentrationsprozesse – Wettbewerbsdruck

Wie kann sich der Handel in den **Hauptgeschäftslagen neu erfinden?**

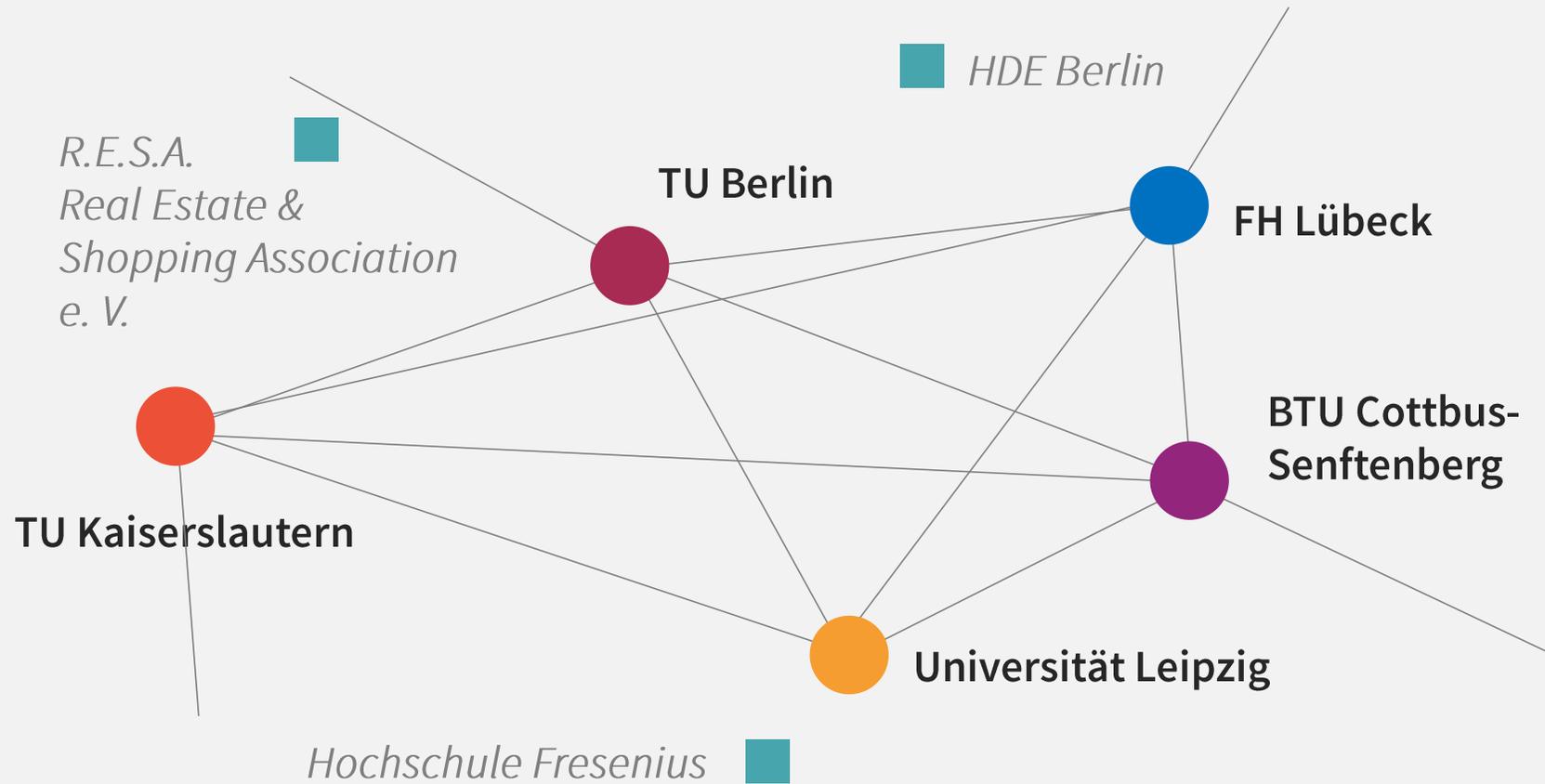
Was kommt **nach dem Handel**, wenn dieser an Bedeutung verliert?

Welche **Funktionsmischungen** sind denkbar und wünschenswert?

Welche städtebaulichen/ architektonischen Typologien benötigt
eine gut funktionierende **Last Mile Logistik?**

Wie sieht ein **zukunftsfähiges urbanes Funktionsgefüge** aus?

Teilnehmende Hochschulen und Praxispartner



BEISPIELPROJEKT
„LEIPZIG FOLLOWS VITALITY“

Projektgruppe

Sandra Plache

Samuel Heurtebize

Maximilian Tobisch

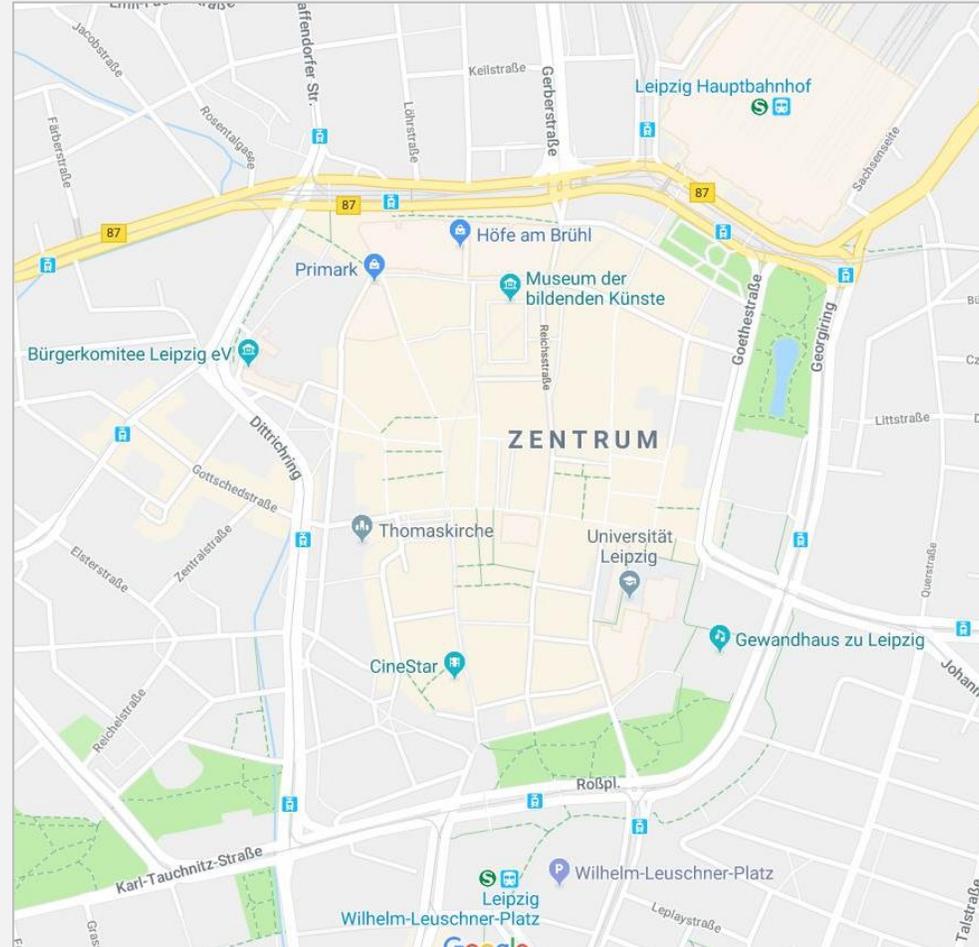
Ksenia Faust

BTU Cottbus-Senftenberg

CRASHKURS LEIPZIG



© Katasteramt Leipzig



© Google Maps 2019

CRASHKURS LEIPZIG

M
A
R
K
T
P
L
A
T
Z



P
A
U
L
I
N
U
M
/
U
N
I

WISSENSNETZWERK
STADT UND
HANDEL

M
Ä
D
L
E
R
P
A
S
S
A
G
E



T
H
O
M
A
S
W
I
E
S
E

ANALYSEN



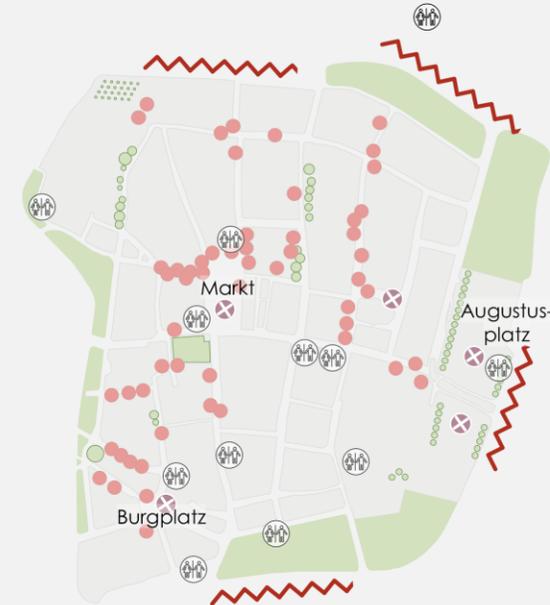
Typologien | M 1-10.000

- Blockrand
- Zeile
- Passagen
- Solitär
- Gruppe
- Einkaufszentrum
- Kaufhaus



Infrastruktur | M 1-10.000

- keine Durchfahrt für MIV
- Ring und Zufahrtsstraßen
- Fußgängerzone und Anlieferung
- gut erreichbar durch MIV
- erreichbar durch MIV
- Hauptzugang für Fuß-, Radverkehr
- Zugänge MIV, Raf, Fuß
- Zugänge MIV

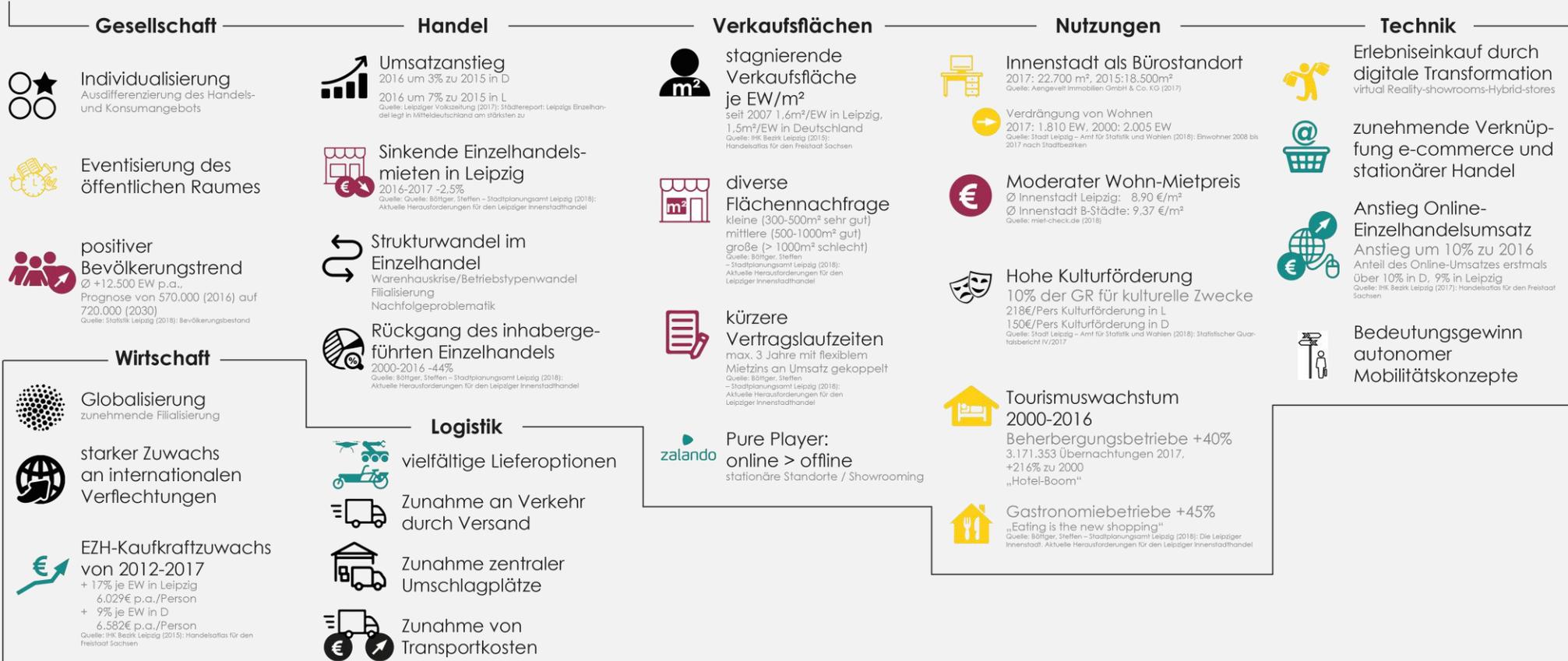


Aufenthalt | M 1-10.000

- Außengastronomie
- non-kommerzielle Aufenthaltsorte
- Barriere
- Eventflächen
- öffentliche Toiletten
- innerstädtisches Grün



AKTUELLE TRENDS



SZENARIEN

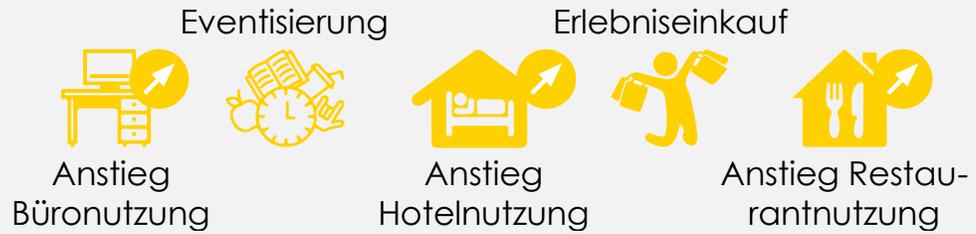
RETAILLIGENCE ZONE



Vollständige Ausrichtung der Leipziger Innenstadt zu einem vernetzten „no-line-commerce“



BUSINEY LAND



*Komplette Eventisierung der
Innenstadt für Tourist*innen sowie
Business- und Messebesucher*innen*



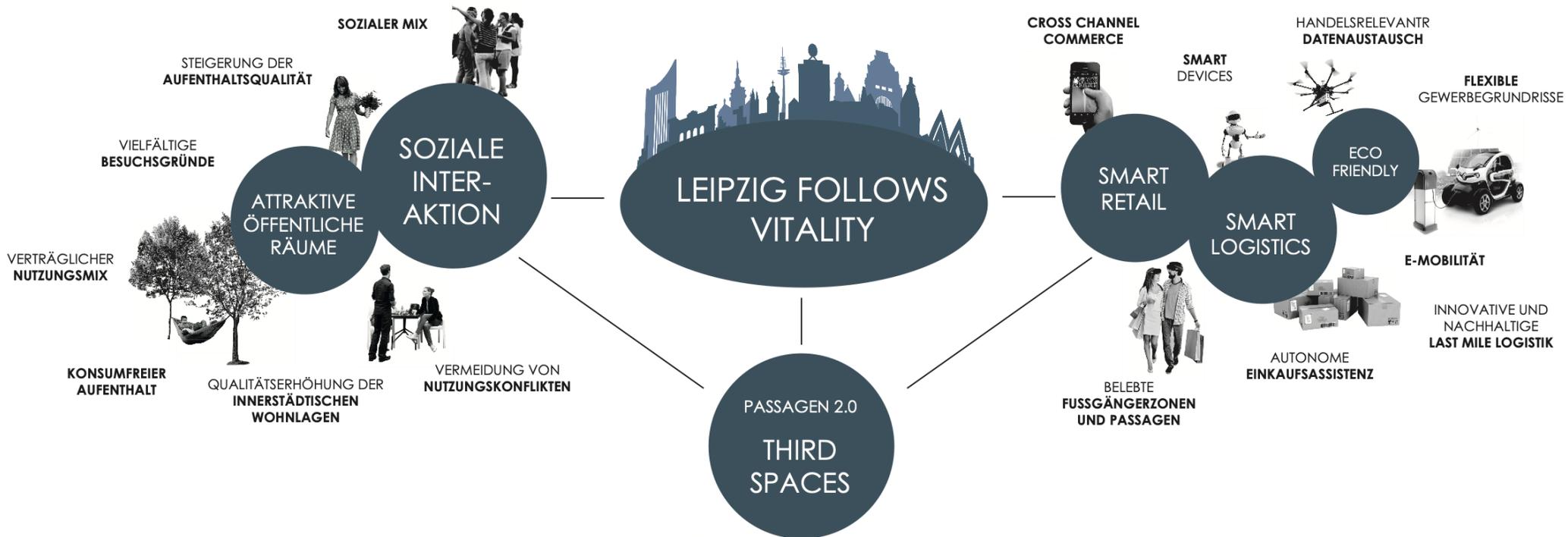
GUTE STUBE



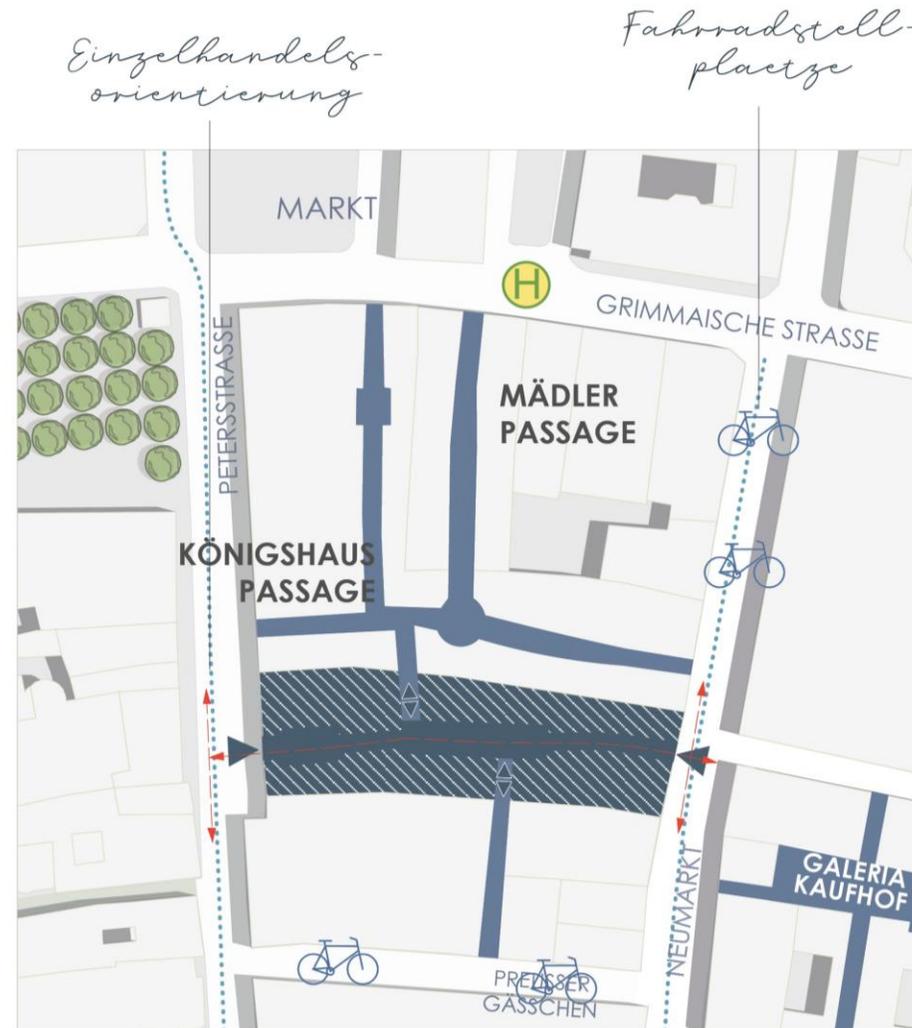
Prägung der Leipziger Innenstadt durch Wohnen und reduziertem Einzelhandelsangebot



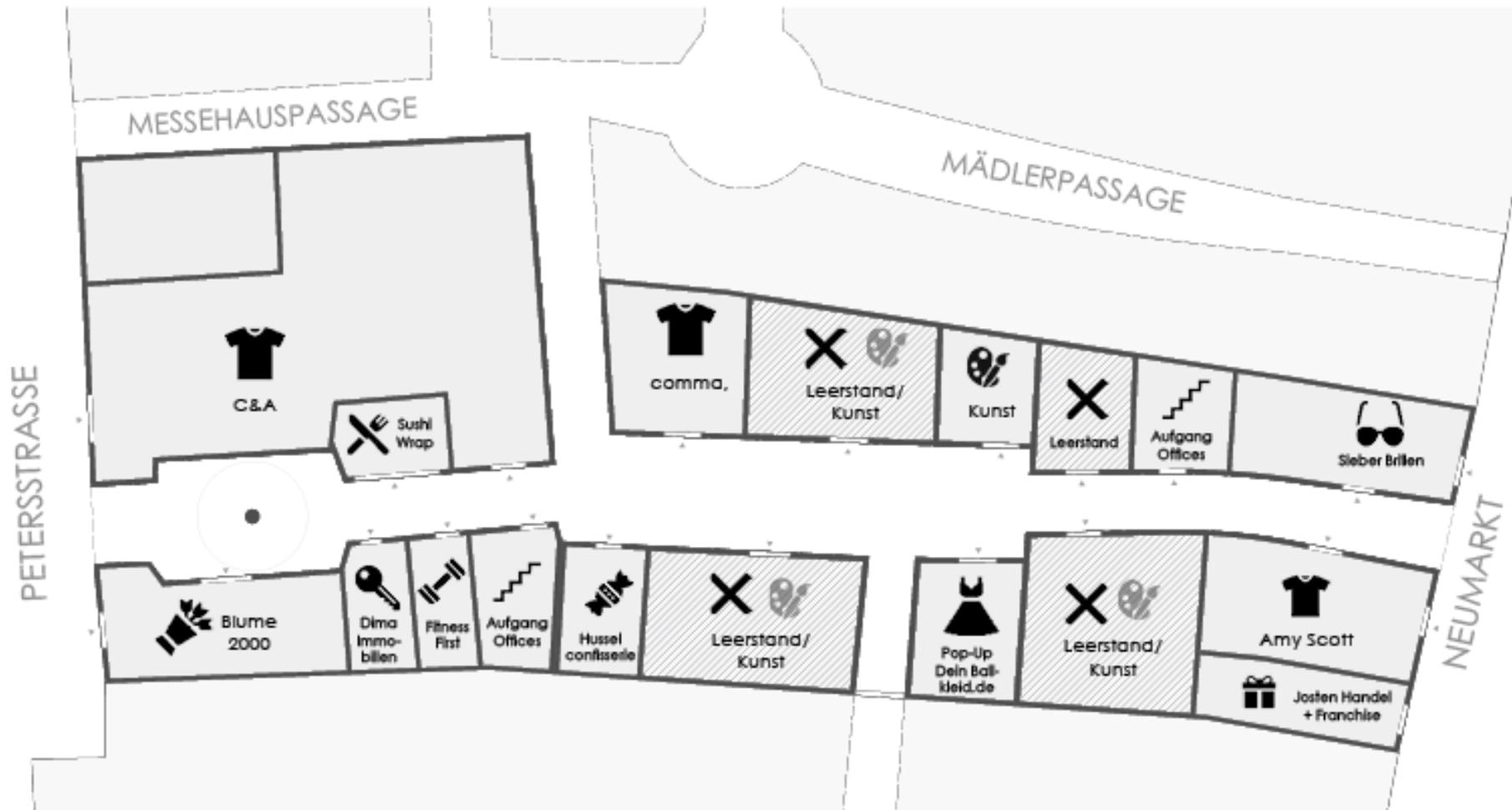
KONZEPT



PASSAGENKONZEPT



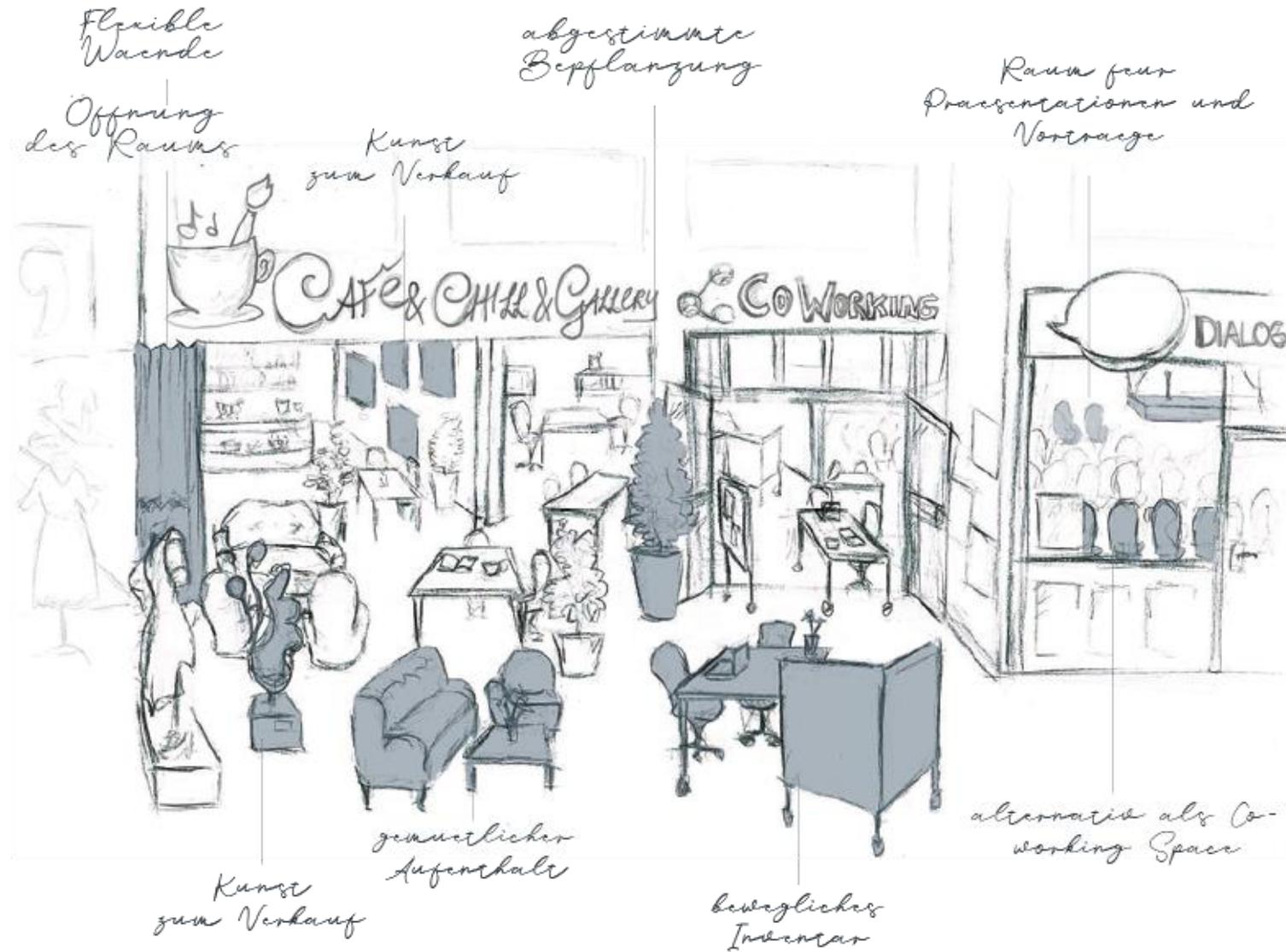
PASSAGENKONZEPT



PASSAGENKONZEPT



PASSAGENKONZEPT



WEITERE
PREISTRÄGER*INNEN



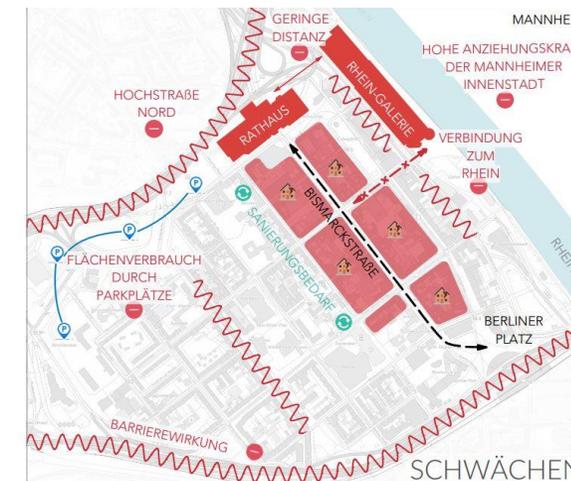
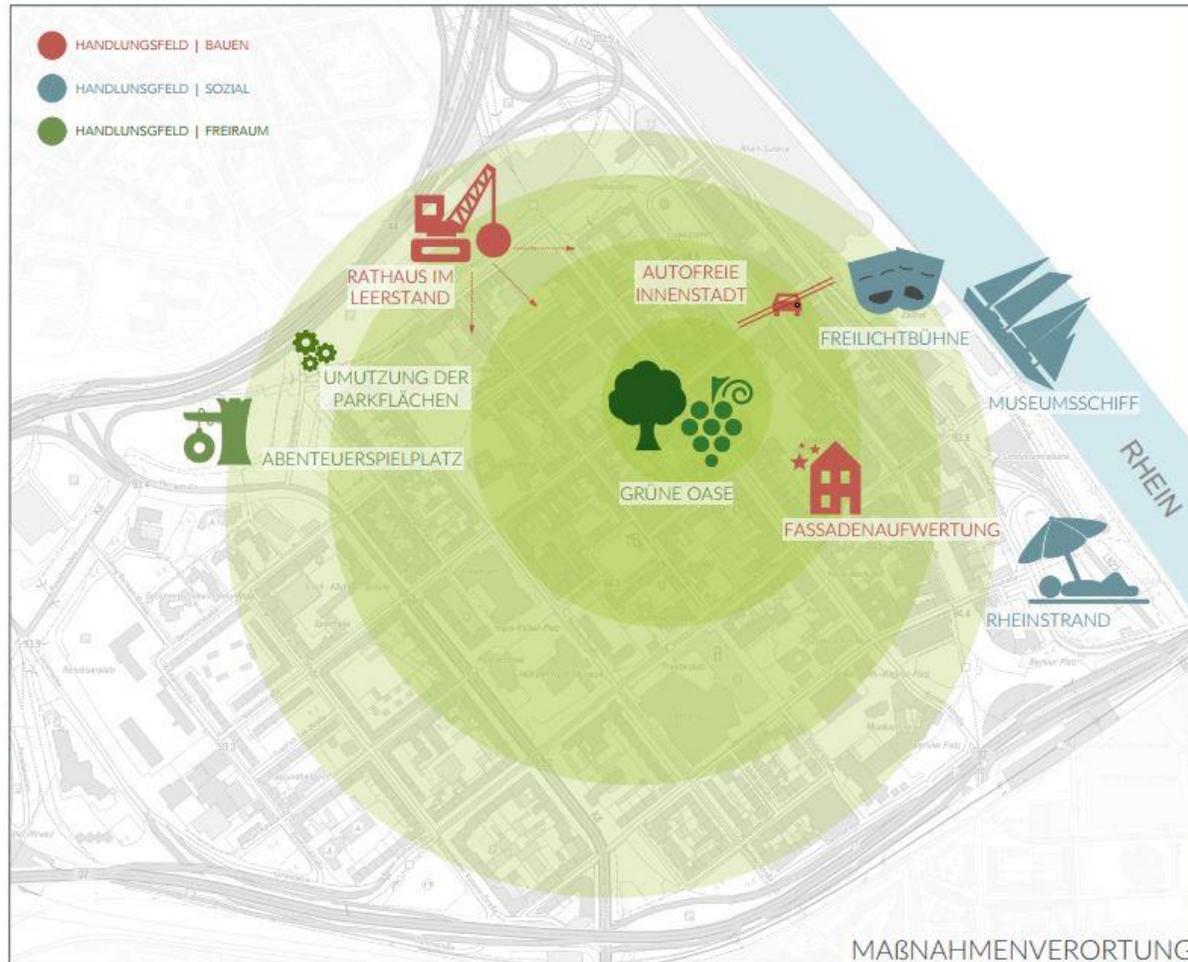
Volle Fahrt voraus

Stadtentwicklungskonzept Ludwigshafen



TU Kaiserslautern

WISSENSNETZWERK
STADT UND
HANDEL



Max Kirsch
Hanna Häberle
Katharina Mayer
Felix Unruh
Sascha Engel

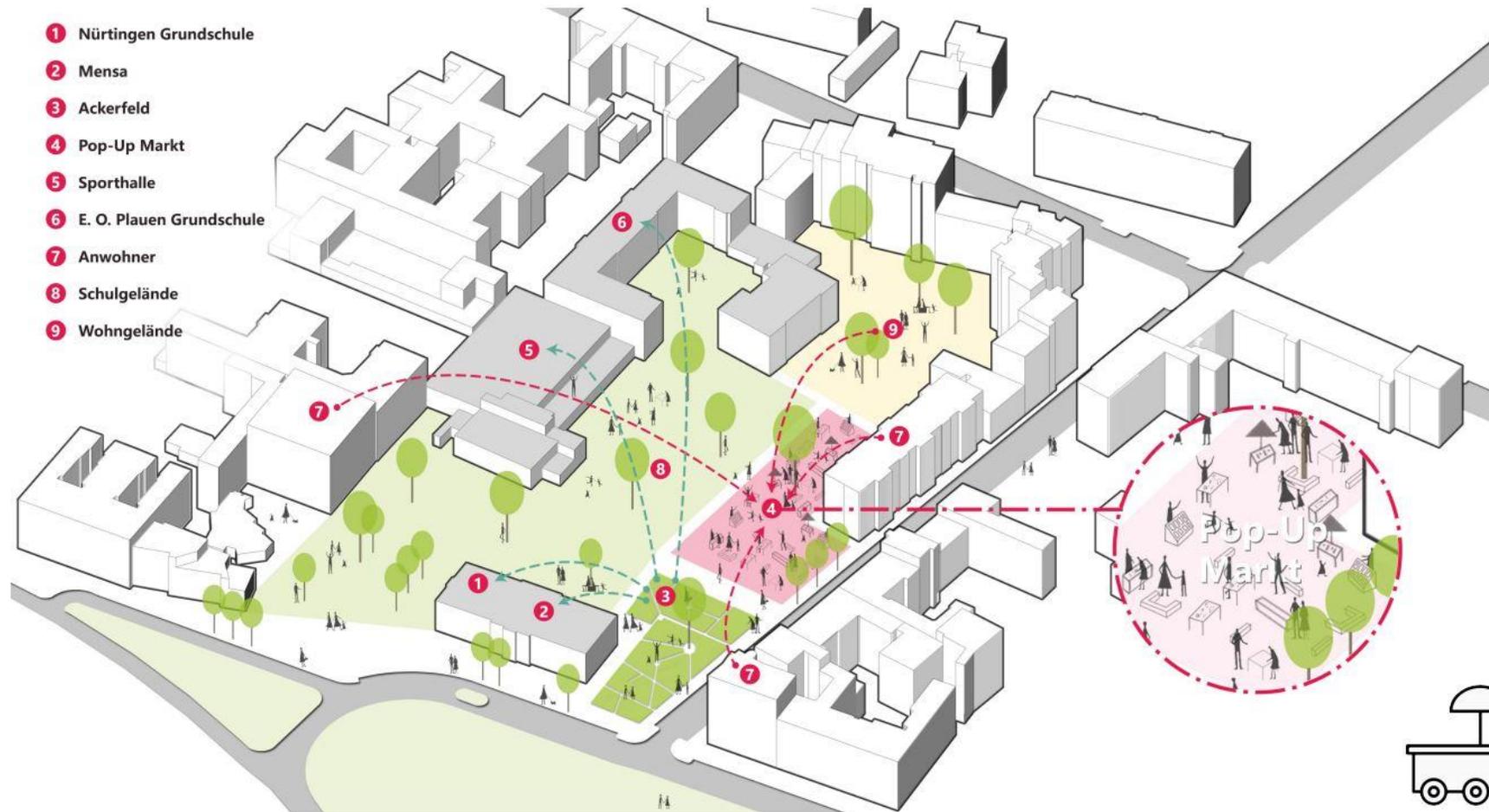


Luise tischt auf

Urbane Landwirtschaft in Luisenstadt, Berlin



TU Berlin



Julia Gräbel
Sihui Wu



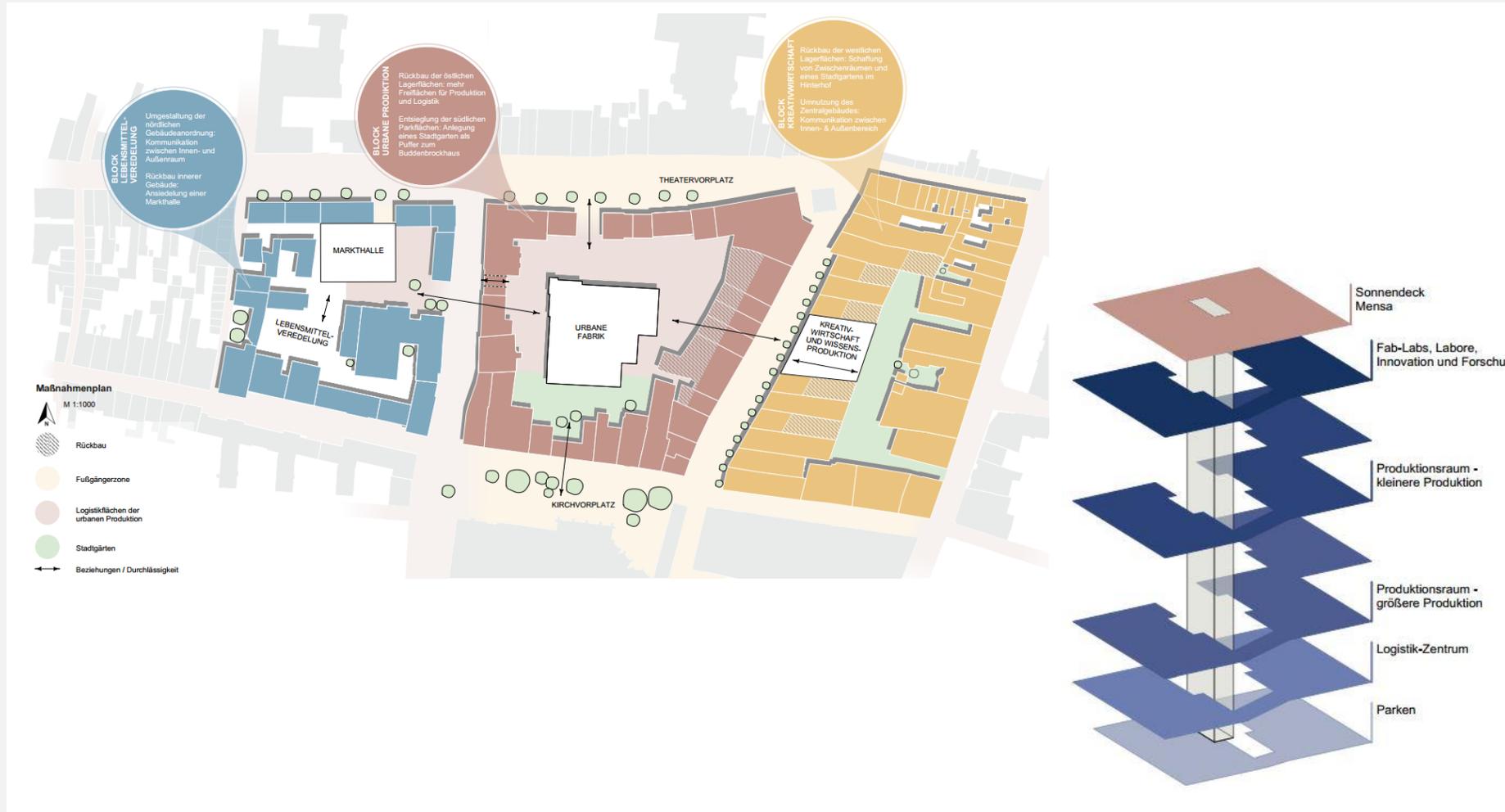
Produktive Perspektiven Lübeck

Urbane Fabriken und Produktion in der City



FH Lübeck

WISSENSNETZWERK
STADT UND
HANDEL



Anika Buchmaier
Faber Füllberg
Jonas Germer
Gabriel Götze
Marlene Grünert



Cocial City Lübeck

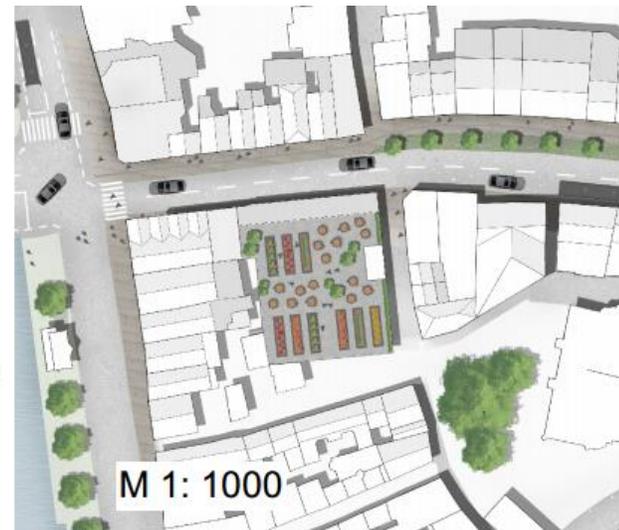
Innenstadt beleben - Co und social



FH Lübeck



COoking warenhaus



Maria Cortes Rosa
Ina Jacobi
Carolin Scharper
Andreas Schulken

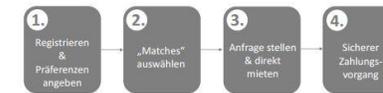
Lücken_Füller

Das Netzwerk für Pop-Up Stores

Uni Leipzig



Flächen Mieten



Marken sichtbar machen
Nutzung als effektives Marketinginstrument



Individuelle Gestaltung
Auswahl individuell gestaltbarer Flächen



Standorte Testen
Attraktivität durch kurze Mietverträge testen



Flexible Mietdauer
Anmietung individuell wählbar

Flächen Vermieten



Kosten sparen
Kurzfristigen Leerstand überbrücken



Mieterbindung
Perspektive langfristiger Mietverträge



Attraktivität steigern
Belebung der Innenstadt durch wechselndes Angebot



Sichtbarkeit erhöhen
Steigerung der Marktpräsenz & höhere Mieterreichbarkeit

Anna Lüning
Theresia Röger
Melanie Hendel
Thomas Emrich

FAZIT

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit



WISSENSNETZWERK
STADT UND
HANDEL

Kontaktadresse

BTU Cottbus – Senftenberg

Fakultät 6

Fachgebiet Stadtmanagement

Postfach101344

03013 Cottbus

Telefon

+49 (0) 355/693351

E-Mail

info@wissensnetzwerk-stadt-handel.de

Ksenia.Faust@b-tu.de